RESONANZPHASE 2021



MATERIAL-HEFT

FÜR DIE RESONANZPHASE
DES VISIONSPROZESSES

HINWEISE

In dieser Handreichung finden Sie Anregungen und Methodenvorschläge, um mit einer Gruppe Resonanz auf den Entwurf für eine gemeinsame Vision der Diözese Speyer zu entwickeln. Sie ist eine Erweiterung unserer Materialbox. Wenn Sie noch keine Materialbox haben, können Sie sie über unsere Geschäftsstelle beziehen.

Der Entwuf unserer Vision ist aus den Rückmeldungen der ersten Phase des Visionsprozesses entstanden und beschreibt ein hoffnungsvolles Bild für unsere Kirche:

WIR WOLLEN SEGENSORT SEIN. MIT EINEM SEGENSORT IST ES WIE MIT EINEM GEMEINSAMEN HAUS:
WIR GESTALTEN IHN ALS OFFENEN UND GASTFREUNDLICHEN ORT, AN DEM WIR ALS GESCHWISTER FREUDE UND HOFFNUNG, TRAUER UND ANGST TEILEN.
HIER WIRD GOTT IN SEINER GÜTE UND FREUNDLICHKEIT ERFAHRBAR. VON HIER AUS SENDET GOTT UNS IN DIE WELT.

Diese Vision wird durch ein Wertefundament (inspirierend, wertschätzend, verantwortungsvoll, solidarisch) und sechs erläuternde Aspekte (Zuhause, offene Tür, Tisch, Garten, Werkstatt und Raum der Stille) näher beschrieben.
Den kompletten Text finden Sie auf der Segensorte-Homepage.

In der zweiten Phase des Visionsprozesses geht es nun um Ihre Rückmeldungen zum vorliegenden Entwurf. Bis 31. August 2021 sammeln wir Ihre Resonanz ein und reichern die Vision weiter an.

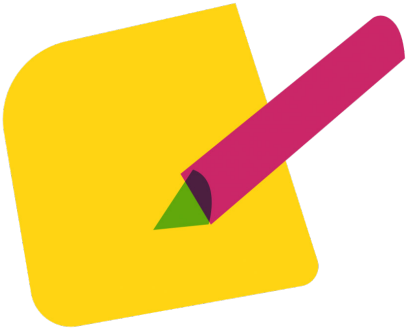
Weitere Informationen bekommen Sie regelmäßig über die Segensorte-Infomail oder persönlich in der Geschäftsstelle.

segensorte@bistum-speyer.de
https://segensorte.bistum-speyer.de

Leider ist nach wie vor nicht abzusehen, wann sich Gruppen wieder treffen können. Alle Methoden, die wir hier vorschlagen lassen sich auch online durchführen. Zum Teil stehen sogar digitalisierte Vorlagen zur Verfügung.
Wenn Sie Unterstützung bei der Planung und der Durchführung einer Online-Veranstaltung benötigen, können Sie sich gerne mit der Geschäftsstelle Segensorte in Verbindung setzen.

Die Text- und Bildkarten, die wir in den Methoden-Vorschlägen erwähnen, stehen als Downloadvorlage auf der Homepage bereit. Zu finden unter: Resonanz/ Material.

Wählen Sie bitte gemeinsam mit der Gruppe oder im Vorfeld der Veranstaltung aus, ob Sie die Vision (s.links), einen Teil-Aspekt (z.B. die „offene Tür“, den „Garten“, ...) oder einen der vier Werte-Bausteine betrachten wollen. Der Rückmeldebogen ist so angelegt, dass Sie auf alle Teile des Entwurfs eine Resonanz geben können. Natürlich freuen wir uns aber auch über Rückmeldungen zu einzelnen Aspekten.



NUTZEN SIE FÜR IHRE RÜCKMELDUNG DEN RESONANZBOGEN.

Sie finden ihn als ausfüllbare Maske direkt auf unserer Homepage: http://bit.ly/resonanzraum
Natürlich können Sie uns Ihre Rückmeldung auch per Mail oder Brief schicken. Drucken Sie sich dazu den Resonanzbogen hier aus, füllen ihn aus (per Hand oder PC) und schicken ihn uns zu: http://bit.ly/resonanzbogen

SCHAU GENAU

Zu jedem Aspekt unserer gemeinsamen Vision gibt es eine Grafik. Diese Bilder sind bewusst mehrdeutig angelegt. Nehmen Sie sich eine oder mehrere Grafiken zur Hand und überlegen Sie gemeinsam, was darin alles zu erkennen ist, zB: Ist die Tür von innen oder außen zu sehen? Hält die Hand ein Geschenk bereit oder tragen wir Verwantwortung für etwas Zerbrechliches?
Welche Perspektive nehmen Sie ein? Notieren Sie ihre Gedanken und ergänzen Sie mit Ihren Rückeldungen unsere Vision.

Die Bildkarten finden Sie auf unserer Homepage unter: Resonanz / Material.

WORTE FINDEN

Ein Begriff aus der Formulierung der Vision (z.B. Haus, Garten, Werkstatt) wird in Großbuchstaben senkrecht untereinander auf ein Plakat oder Flipchart geschrieben. Die einzelnen Buchstaben gelten nun als Anfangsbuchstaben eines neuen Begriffs, der assoziativ zu dem Grundbegriff gefunden wird, ihn näher beschreibt oder reflektiert. Alternativ/Ergänzend können Sie Antworten auf eine der folgenden Fragen suchen:

- Wie füllen wir diesen Begriff in unserer Gemeinde/ Gruppe… ?
- Was müssten wir tun, um noch mehr „Zuhause“ für andere zu werden?

Es ist ratsam eine größere Gruppe aufzuteilen: die Kleingruppen stellen sich im Anschluss ihre Ergebnisse gegenseitig vor.

WENN-DANN-SPIEL

In einem ERSTEN SCHRITT entscheidet sich die Gruppe, ob sie mit der zentralen Formulierung, einem speziellen Aspekt, dem Wertefundament oder dem kompletten Entwurf arbeiten möchte. Entscheidet sich die Gruppe bspw. für eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Wertefundament, geht sie im ZWEITEN SCHRITT folgendermaßen vor:

WENN unser Handel geprägt ist
durch ein „wertschätzendes“ Miteinander,
DANN bedeutet das für uns: …

Jede:r Teilnehmer:in kann nun auf Karten Ideen sammeln, die auf einem Plakat in der Gruppe vorgestellt werden.
Im DRITTEN SCHRITT gleicht die Gruppe die eigenen Handlungsschritte mit der Formulierung der Vision ab und trägt im Rückmeldebogen (online oder analog) Ergänzungen, Korrekturen, Hinweise ein.

THINK – PAIR- SHARE

Mit dieser Methode können die zentrale Formulierung oder einzelne Aspekte unserer Vision genauer betrachtet werden.
Dies geschieht immer nach folgendem Muster:

1. think: selbst nachdenken und eigene Fragen/ Ideen sammeln
2. pair: mit Partner:in austauschen
3. share: in der Gruppe austauschen

Teilen Sie je zwei Text- oder Bildkarten an die Teilnehmer:innen aus oder lassen Sie diese von den Teilnehmenden frei auswählen.
Gehen Sie dann wie oben beschrieben vor und legen Sie Zeiten fest für Einzel-, Partner- und Gruppenphase. Sichern Sie in Phase 3 die Rückmeldungen und tragen Sie diese auf dem Resonanzbogen ein.

Die Text- und Bildkarten finden Sie auf unserer Homepage unter: Resonanz / Material.

TEAM UNSER-KARTEN

Die Gruppe entscheidet sich, welchen Teil des Entwurfs sie intensiver anschauen möchte. Nun kommen die Karten mit den BIBLISCHEN CHARAKTERKÖPFEN AUS DER MATERIALBOX ins Spiel und werden offen in der Mitte ausgelegt.
Folgende Leitfragen können genutzt werden (vgl. die Segensorte-Zusatzkarten in der Box.)

ERMUTIGUNG:

Schaut euch die Formulierung zum „gemeinsame Haus“ an (oder einen anderen Aspekt der Vision): Wenn wir wie in einem gemeinsamen Haus leben (oder: einen Garten haben, …):
Wozu ermutig uns eine der biblischen Personen?

LOSLEGEN:

Welches Team brauchen wir, um einen bestimmten Ort/ Aspekt aus der Vision Wirklichkeit werden zu lassen?

AUFMERKSAMKEIT:

Welche Menschen bekommen durch unser Bild mehr oder zum ersten Mal Aufmerksamkeit von uns? Wer wird nicht berücksichtigt? Wo sind blinde Flecken in unserem Bild (vom gemeinsamen Haus, dem Garten, der Werkstatt, …).

STANDPAUKE:

Suchen Sie nach biblischen Personen, die eine Warnung aussprechen würden angesichts des Bildes (vom Haus, der offenen Tür, dem Raum der Stille, etc), das wir gefunden haben.

VORBILD:

Welche Person passt besonders gut zum Bild (des Tisches, der Werkstatt, …)? Warum? Wo liegen die Stärken des Bildes?

ZU ALLEN FRAGEN:
Notieren Sie ihre Ideen und übertragen Sie anschließend die gesammelten Rückmeldungen auf den Resonanzbogen.

PERSPEKTIVWECHSEL

Entscheiden Sie zunächst, ob Sie mit der zentralen Formulierung der Vision, einem speziellen Aspekt, dem Wertefundament oder dem kompletten Entwurf arbeiten möchten. Stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmer:innen den gewählten Abschnitt kennen und legen sie ggf. den Text oder die Bildkarte bereit.

Die Text- und Bildkarten finden Sie auf unserer Homepage unter: Resonanz / Material.

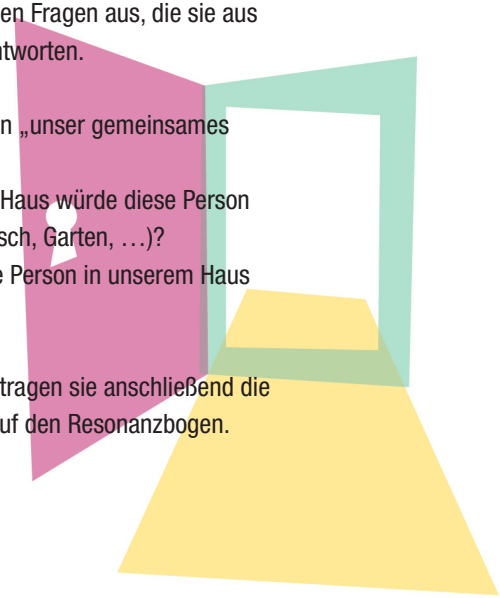
Legen Sie nun die PERSONENKARTEN AUS DER MATERIALBOX (Portraits) verdeckt auf einem großen Tisch oder dem Fußboden aus. Für Videokonferenzen können sie auch den Personen-Zufallsgenerator nutzen (Download auf der Homepage: Resonanz/ Material).

1. Als erstes wird die Person mit Namen, Alter, Familienstand, Charakter, Beschäftigung etc. beschrieben. (Download auf der Homepage: Resonanz/ Material).

2. Wählen Sie nun eine der folgenden Fragen aus, die sie aus Sicht der jeweiligen Person beantworten.

   - Wie würde sich diese Person „unser gemeinsames Haus“ wünschen?
   - Welchen Raum in unserem Haus würde diese Person besonders gerne nutzen (Tisch, Garten, …)?
   - Welchen Raum würde diese Person in unserem Haus vermissen?

3. Notieren Sie ihre Ideen und übertragen sie anschließend die gesammelten Rückmeldungen auf den Resonanzbogen.



VISIONSPROZESS
SEGENS ORTE IM BISTUM SPEYER

Wir nutzen auf Instagram, Facebook und Twitter den Hashtag #segensorte. Folgen Sie ihm gerne und nutzen Sie ihn auch selbst.

Bistum Speyer
Geschäftsstelle Segensorte
67343 Speyer

Telefon: 06232 102 286
E-Mail: segensorte@bistum-speyer.de

https://segensorte.bistum-speyer.de

BISTUM SPEYER